

ORGANISATORISCHES



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Das Symposium ist eine Veranstaltung der Leuphana Universität Lüneburg, des Instituts für den öffentlichen Sektor e. V., der Hansestadt Lüneburg und der Stadt Freiburg im Breisgau.

Institut für den
öffentlichen Sektor e.V.

Gefördert durch



LÜNEBURG
die HANSEstadt. ✓

Freiburg 
IM BREISGAU

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Termin und Veranstaltungsort

18. Juni 2015, 9.30 – 16:00 Uhr
Zentrum für Umweltkommunikation Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

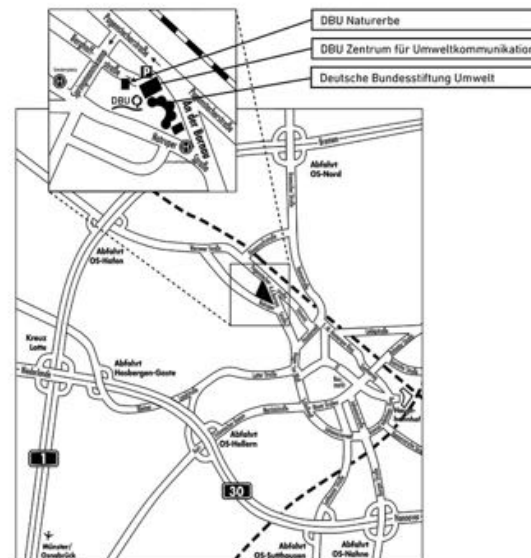
Kontakt und Anmeldung

Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg
Email: nakov@leuphana.de
www.nachhaltige-verwaltung.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni 2015 an.

Anfahrt

Das Zentrum für Umweltkommunikation bzw. die Haltestelle Umweltstiftung ist vom Hauptbahnhof nach einem kurzen Fußweg ab der Haltestelle Humboldtstraße/Hbf mit den Buslinien 12 (Richtung Osnabrück) und 11 (Richtung Eversburg-Büren) ohne Umsteigen direkt erreichbar.



Nachhaltige Kommunalverwaltungen in
Deutschland - von der Idee zur Praxis

18. Juni 2015, Osnabrück

DIE VERANSTALTUNG

Lernen Sie auf unserem ganztägigen Fachsymposium neueste Ansätze kennen, wie Kommunalverwaltungen künftig noch nachhaltiger handeln können. Auf dem ganztägigen Fachsymposium werden stadtspezifische Wege aufgezeigt, wie das Thema Nachhaltigkeit bei kommunalem Verwaltungshandeln berücksichtigt werden kann. Durch Informationen und konkrete Ansätze werden Kommunen unterstützt, Nachhaltigkeit in den Verwaltungsalltag zu integrieren.

Neben einem übergeordneten, stadtspezifischen Nachhaltigkeitssteuerungssystem stehen hierbei drei konkrete Themen im Zentrum: die Verknüpfung von Nachhaltigkeitsaspekten mit dem kommunalen Finanzwesen, ein nachhaltiges, kommunales Energiemanagement und nachhaltige kommunale Beschaffung.

Das Fachsymposium will

- durch Präsentation bzw. Diskussion des entwickelten Nachhaltigkeitssteuerungssystems, welches in einem Leitfaden beschrieben ist, die Projektergebnisse verbreiten, diskutieren und somit einen neuen Blick auf kommunale nachhaltige Entwicklung werfen;
- Kommunalverwaltungen durch Informationen und konkrete Ansätze fördern;
- ein Austauschforum für den Dialog zwischen den Kommunen und zwischen Wissenschaft und Praxis bieten.

Die Veranstaltung richtet sich an Kommunen aller Bundesländer. Eingeladen sind zudem Interessierte aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Das Fachsymposium ist die Abschlussveranstaltung des dreijährigen DBU-Projektes *Nachhaltige Kommunalverwaltungen in Deutschland*. In dem Projekt wurde seit 2012 ein Ansatz einer integrierten kommunalen Nachhaltigkeitssteuerung entwickelt. Dieser greift bestehende Reformansätze auf und integriert diese in die kommunalen Abläufe und Organisationen. Auf dem Fachsymposium werden die Projektergebnisse präsentiert und diskutiert.

DAS PROGRAMM

09:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr Nachhaltige Entwicklung braucht Kommunen
Grußworte: Verena Exner (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)

10.10 Uhr Den eigenen Weg finden – stadtspezifischer Ansatz nachhaltiger Kommunalverwaltung
Vortrag und anschließende Diskussion mit dem Publikum: Prof. Dr. Harald Heinrichs (Leuphana Universität Lüneburg, Leiter des Projekts *Nachhaltige Kommunalverwaltungen in Deutschland*)

10:50 Uhr Pause

11.00 Uhr Den Weg gehen – Parcours zur Veranschaulichung des stadtspezifischen Nachhaltigkeitsansatzes
Workshop: Prof. Dr. Daniel Lang (Leuphana Universität Lüneburg, stellvertretender Projektleiter), Ev Kirst (Leuphana Universität Lüneburg, wissenschaftliche Mitarbeiterin)

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Erfahrungsberichte kommunaler Nachhaltigkeit
Gesprächsrunde: mit Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Kommunen

14:00 Uhr Handlungsfelder und Schwerpunktthemen nachhaltiger Kommunalverwaltung: Parallele Workshops

Workshop I: Strategieentwicklung am Beispiel eines nachhaltigen Energiemanagements in Lüneburg
Dr. Karl-Heinz Rehbein (Hansestadt Lüneburg, Nachhaltigkeitskoordinator), Alja Rieckhof (Hansestadt Lüneburg, Energiemanagerin), Jule Plawitzki (Leuphana Universität Lüneburg, wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Workshop II: Finanzmanagement als Instrument zur Nachhaltigkeitssteuerung in Freiburg
Simone A. Pflaum (Freiburg i. Br., Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement), Dr. Ferdinand Schuster (Geschäftsführer des Instituts für den öffentlichen Sektor e. V.)

Workshop III: Nachhaltiges Handeln der öffentlichen Beschaffung
Prof. Dr. Harald Heinrichs, Franziska Holler (Institut für den öffentlichen Sektor e. V., wissenschaftliche Mitarbeiterin)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Die nachhaltige Stadt von Morgen
Podiumsdiskussion: Prof. Dr. Harald Heinrichs, Simone A. Pflaum, Dr. Karl-Heinz Rehbein, Dr. Ferdinand Schuster

15:45 Uhr Sich auf den Weg machen - Synthese und Ausblick
Verena Exner

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Daniel J. Lang moderiert.

